

## Das Quagga

Haben Sie eine Ahnung, was ein Quagga ist? Was würden Sie vermuten, was es sein könnte? Etwa eine seltene astronomische Himmelserscheinung? Oder doch eher ein amphibisches Wesen aus dem Urwald? Oder ist es der letzte Schrei aus der Unterhaltungsindustrie? Oder denken Sie bei diesem Wort eher an eine Pflanze?

Ich jedenfalls hatte keine Ahnung. Das Quagga (lateinisch: equus quagga quagga) war eine Zebraform, genauer eine Unterart des Steppenzebras (lateinisch: equus quagga). Das Tier war lediglich 1.30 Meter gross, und nur Kopf und Hals waren in der uns bekannten Art schwarz-weiss gestreift. Gegen den Rumpf hin wurden die Streifen schwächer, bis sie schliesslich zu einem einfarbigen Rotbraun verschmolzen.

Das Quagga war in Südafrika bis ins 17. Jahrhundert hinein weit verbreitet. Danach begannen es die Siedler zu dezimieren, denn sie betrachteten es als Nahrungskonkurrenten für ihre Rinder. Aber auch die Oberschicht ging gerne auf die Jagd nach Quaggas, allerdings eher in «sportlicher» Hinsicht. Um 1850 herum galt das Quagga weitgehend als ausgestorben. Die letzten kleinen freilebenden Populationen sind vermutlich im Jahr 1877 einer Dürre zum Opfer gefallen.

Wer bis heute nicht gewusst hat, dass es dieses Tier überhaupt gegeben hat, der wird es bis anhin nicht vermisst haben. So wird es uns mit so manchen Tieren gehen, die schon ausgestorben sind oder kurz davor stehen. Und doch ist unsere Welt ärmer geworden, seit es das Quagga nicht mehr gibt.

**Heute vor 128 Jahren** ist das letzte bekannte Quagga in einem Zoo in Amsterdam gestorben.